

Zeitschrift: Mariastein
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 98 (2021)
Heft: 6

Artikel: Eva Diem : Die Architektin ist neue Bauverwalterin des Klosters Mariastein
Autor: Zeugin, Pia
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1032571>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eva Diem

Die Architektin ist neue Bauverwalterin des Klosters Mariastein

Interview: Pia Zeugin

Die in Bern wohnhafte Österreicherin Eva Diem war 2019/2020 Verfahrensbegleiterin des Studienauftrages im Dialog für die Erneuerung des Klosterplatzes Mariastein. Sie arbeitet neu im 40%-Pensum, um die Bau-/Umbau- und Renovierungsprojekte des Klosters zu begleiten.

Pia Zeugin: Frau Diem, wie gefällt Ihnen das Kloster Mariastein in Bezug auf seine Architektur?

Eva Diem: Sehr gut. Es erinnert mich an meine Heimat Österreich und an Wien, wo das Barocke und der Klassizismus allgegenwärtig sind.

Gibt es bereits einen Lieblingsort in Mariastein?

Noch nicht, aber mich begeistert immer noch das Ankommen. Wenn ich vom Auto aus schon die weisse Turmspitze des Klosters mitten in der grünen Natur entdecke und das Kloster zunehmend grösser wird, tut sich in mir das Gefühl von innerlicher Heimat auf, «ein Ankommen».

Welches sind Ihre Aufgaben in Mariastein?

Als Architektin der Bauverwaltung des Klosters Mariastein bin ich mit meinem Fachwissen eine Ansprechperson für externe Architektinnen, Unternehmerinnen, Gemeinde, Mitarbeitenden sowie die kantonalen Behörden.

Ebenfalls kümmere ich mich um verschiedenste Bauaufgaben, egal um welchen baulichen Massstab es sich handelt, z.Bsp.: Küchen-

umbau, vollumfängliche Gebäudesanierungen, oder Immobilienentwicklungsvorhaben, es gibt viel zu tun... Es gibt sehr unterschiedliche Aufgaben im Kloster, und genau diese Vielfalt macht diese Herausforderung hier so spannend.

Welches sind die besonderen Herausforderungen?

Jede bauliche Aktivität hat Folgen. Es handelt sich meist um «Umbauten», bei welchen man sich immer bewusst sein muss, dass man Platz schaffen muss, um gewohnten Platz optimieren zu können. Im Kloster müssen Veränderungen demnach besonders sorgfältig geplant werden.

Zentral ist zudem, die Substanz zu wahren und dennoch für die Zukunft zu planen und zu bauen. Ein sorgfältiges Abwägen ist notwendig: Was bedeutet zeitgemäss in solch einem umfangreichen Kontext? An Trends oder soziologischen Phänomenen können wir uns – anders als etwa bei einem städtischen Umbau – nicht wie üblich orientieren.

Auf welchen Teil Ihrer Arbeit freuen Sie sich besonders?

Mitzuhelfen und mitplanen, aus den Elementen des historisch Gewachsenen ein zusammengehöriges starkes Ganzes zu bilden: Kloster, Klosterplatz, umliegende Gebäude, Natur etc. sollen in einem heutigen Verständnis ein gefasster Ort für alle Nutzer sein.

Und natürlich auch auf das Aufarbeiten/Digitalisieren des grossen Archiv-Nachlasses von P. Bonifaz und anderen, der aus Texten, Skiz-

zen und Plänen besteht. Das wird ein Kümern und Regenerieren von Narration, die sich unbedingt mit unserer Gegenwart verschmelzen sollte.

Eva Katharina Diem



- Geb. 1982 in Feldkirch, Vorarlberg, Österreich
- Matura am Realgymnasium Dornbirn
- 2009 Magister in Architektur an der Universität für angewandte Kunst in Wien
- Bis 2012 Projektmanagement im weltweit tätigen Wiener Architektur Büro «Coop Himmelb(l)au»
- 2009 Gründung des Architekturbüros «Madame» in Wien
- 2013 Rückkehr in die Heimat Vorarlberg, Projektentwicklerin bei der Firma Rhomberg Bau in St. Gallen und Gründung des eigenen Architekturbüros
- 2015 Geburt meines Sohnes Balthus Bänz
- 2020 Lehrtätigkeit im Entwurf und Planungsökonomie an der Berner Fachhochschule, Architekturdepartment
- Bis 2021 Projektentwicklerin bei der Firma Kontextplan, Areal- und Projektentwicklung

Kontakt: bauten@kloster-mariastein.ch

Coiffeur der Mönche während 63 Jahren

Roman Gallati aus Hofstetten hat Ende 2020 seine Arbeit als Coiffeur für die Mönche beendet. Die Mariasteiner Mönche sind ihm – in seiner Funktion ein Mann des Vertrauens – zu grossem Dank verpflichtet. Gerne hätten wir Roman Gallati hier porträtiert, die eine oder andere Anekdote erfahren, jedoch gab er auf die Anfrage bescheiden die schöne Antwort: «Dass ich den Mönchen die Haare schneiden durfte, war mir stets eine grosse Freude und diese ist mir Dank genug.»

Die Mönche wünschen Roman Gallati alles Gute und Gottes Segen.

Verabschiedung der pensionierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



Gabi Gschwind, Bernadette Stöcklin, Roman Gallati, Diana Hänggi, Guido Marquis, Agnes Muggli. Fotografiert am 3. September 2021. Ihnen allen sind wir dankbar für zum Teil jahrzehntelange Dienste.